

Prof. Petra Lucht und Dr. des. Bärbel Mauss (Fak. I, ZIFG) der TU Berlin

**in Kooperation mit den Fachgebieten Prof. Loidl-Reisch, Prof. Stollmann und Prof. Pahl-Weber
sowie der Dezentralen Frauenbeauftragten der Fak. VI, Stephanie Wittenburg**

»Werkstattgespräch« zu Gender in Architektur und Planung

Mittwoch, 8. Juni 2016, 12 - 14 Uhr

Wie können Perspektiven der Gender und Diversity Studies in Lehre und Forschung in MINT-Fächern und in die Planungswissenschaften integriert werden? Das neu etablierte Studienprogramm GENDER PRO MINT am „Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung“ (ZIFG) der TU Berlin ermöglicht genau dies.

In einer Reihe von Werkstattgesprächen im SoSe 2016 wird das ZIFG die inhaltliche Arbeit dieses Studienprogramms an unterschiedlichen Fakultäten der TU Berlin vorstellen. Ziel dabei ist es, fakultätsübergreifende Vernetzungen und Kooperationen in Lehre und Forschung an der TU Berlin im Bereich der Gender und Diversity Studies zu etablieren.

Neben dem Konzept des Studienprogramms GENDER PRO MINT (Dr. des. Bärbel Mauss) und der wissenschaftlichen Betreuung der Lehrforschungsprojekte (Prof. Dr. Petra Lucht) werden im Werkstattgespräch an der Fakultät VI - Planen Bauen Umwelt die Ergebnisse der Abschlussprojekte »...»typisch Mädchen!?!« – Spielplatzkonzepte im Vergleich« (Anne Miersch, M. Sc. Landschaftsarchitektur) und »Genderaspekte der urbanen Landwirtschaft« (Toni Karge, Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung) vorgestellt werden.

TERMIN: **Mi, 8. Juni 2016, 12 bis 14 Uhr – es wird ein Snack gereicht.**

ORT: Raum EB 223 ("Erweiterungsbau", 2. Etage)
Straße des 17. Juni 145
10623 Berlin

Kontakt: **Petra Lucht <petra.lucht@tu-berlin.de> und Toni Karge <t.karge@isr.tu-berlin.de>**

